



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

SPIEL UND SPASS: Familienspiel in Großhabersdorf

Seite 9

Foto: Thomas Scherer

BAYERNID:
So einfach wie online shoppen – Seite 4

INTERVIEW: Die AG Senioren führt alle
Seniorenvertretungen zusammen – Seite 6

Zahngesundheit
Dr. Kamm
Waldstraße 36 | 90763 Fürth
Telefon (09 11) 766 52 52
info@dr-kamm.de

**Infoabend
19.06.23
um 19.00 Uhr
bei uns in
der Praxis**



NEUE ZÄHNE AN EINEM TAG?!

Informieren Sie sich kostenfrei und unverbindlich über die Möglichkeiten der modernen Implantologie – digital vom ersten Schritt bis zu den fertigen neuen Zähnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Möglichkeiten der digitalen Implantologie auch bei wenig Knochen. Um Anmeldung wird gebeten.

Logopädische Privatpraxis in Fürth

Bei vielen neurologischen Erkrankungen kommt es zu **Einschränkungen der Lebensqualität** durch Probleme mit der Sprache, beim Sprechen und Schlucken.

Unsere erfahrenen Logopäd:innen haben sich auf die **Diagnostik und Therapie** neurologischer Krankheiten im **höheren Lebensalter** spezialisiert.

Logopädie im Alter

Wir **fördern und begleiten** Patient:innen mit:

- Demenz
- Parkinson
- Schlaganfall
- Multipler Sklerose
- Amyotropher Lateralsklerose

Lassen Sie sich gerne unverbindlich von unseren Fachkräften beraten. Sie erreichen uns unter: **0911 99087024**

**Auch im Haus- und Heimb Besuch
in Nürnberg, Fürth & Erlangen**

DIE DIGITALE BEHÖRDE: Zeit sparen und sicher kommunizieren

Liebe Leserinnen und Leser,

so einfach wie online einkaufen ist die BayernID. Damit können viele Dienstleistungen von Behörden über das Internet genutzt werden, ohne dass man dazu ins Amt kommen muss. Wir stellen die BayernID ausführlich vor.

Außerdem berichten wir über den Kinderfeuerwehrtag in Oberasbach und über eine neue Aktion gegen Einsamkeit – „Die Ratschbänkla“ – erfahren Sie mehr.



Foto: David Obwald

Ihr Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt: Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, David Obwald, Nussbaeher, Thomas Scherer, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, Adobe Stock, S. Wachter, Markt Cadolzburg, pixabay, Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim, privat, Silvia Dießl, Universum Film

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 05.06.2023
Anzeigen-Annahmeschluss: 05.06.2023



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

4	BayernID
6	Interview
7	AG Senioren
8	Hochwasser
9	Familienspiel
11	Wirtschaftskreis
12	Generationen bewegen
13	Serie Psychotherapie Beratungstag Digitalisierung
14	Bürgerbusse Demenzgruppen
15	Ratschbänkla
16	Linie 63/64
18	Kinderfeuerwehrtag
19	JobChecker Energiekostenhilfe
20	Nachhaltigkeit
21	Agenda 2030
23	Fachsymposium Kinderradeln
25	AMTSBLATT Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth

Gleich Termin vereinbaren unter (09 11) 78 78 - 0 oder QR-Code scannen.
sparkasse-fuerth.de/zinstreppe



Die Sparkassen-Zinstreppe

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Die Sparkasse bietet mit der Zinstreppe für jeden die geeignete Anlageform:

- 1. Die Grundlage**
S-Cash-Konto mit Grundverzinsung
- 2. Die Steigerung**
Tagesgeld 35 mit **0,75 %*** Zinsen p.a. ab 15.000 Euro
- 3. Das Maximum**
Anlageformen ab 1-jähriger Laufzeit zum Beispiel Sparkassenbrief mit **2 %*** Zinsen p.a. ab 5.000 Euro

Sparkasse Fürth

*Stand 28.04.2023

**WANNE ZUR DUSCHE
in 24 Stunden**

Seniorengerechter Badumbau in 24 h zum Festpreis. Jetzt Zuschuss durch die Pflegekasse sichern.
Infos oder kostenfreie Beratung vor Ort: ☎ 09127 9055431

Elektro-Service Jordan
Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!
www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

kunstmANN
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmANN-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden



Vorteile der BayernID

- Dienstleistungen **online** beantragen
- Mail-Account + Passwort: **mehr ist es meistens nicht**
- **Einmalige Eingabe** der Daten für weitere Online-Verfahren



Die BayernID macht es möglich, Dienstleistungen der Verwaltung online zu beantragen und Nachrichten sicher zu empfangen. Ein großer Vorteil: Einmal hinterlegte persönliche Daten müssen nicht jedes Mal neu angegeben werden, sondern lassen sich direkt aus der BayernID übernehmen. Das ist natürlich kostenlos und in den meisten Fällen genauso einfach wie „online-shoppen“: E-Mail-Adresse und Passwort genügen.

Die BayernID gibt es in drei Varianten:

1. Eine BayernID mit **Benutzernamen/Passwort** ist für **Online-Dienste** geeignet, die keine besonderen Anforderungen an ein Sicherheitsniveau haben. Im Landratsamt sind das circa **70 Prozent aller Online-Formulare**. Wie gesagt, vergleichbar mit „online shoppen“.

DIE BAYERNID
ALS BEHÖRDEN-
ACCOUNT:
OFT GENÜGEN
MAIL-ADRESSE
UND PASSWORT,
UM BEHÖRDEN-
GÄNGE ZU
UMGEHEN.

2. Mit Personalausweis oder elektronischem Aufenthaltstitel

3. Mit ELSTER-Konto

Für Dienstleistungen mit höherer Sicherheitsanforderung gilt: Mit der BayernID auf Basis des Personalausweises bzw. eines elektronischen Aufenthaltstitels (und in Bayern auch mit ELSTER) lassen sich Verwaltungsleistungen nutzen, die eine Unterschrift erfordern – hier ist die „digitale Unterschrift möglich“, zum Beispiel für einen Führerscheinantrag an die Verkehrsbehörde.

Wo kann ich mich registrieren?

Direkt hier: **BayernID - Startseite** (<https://bayernid.freistaat.bayern.de/bayern/freistaat>)

oder über den QR-Code (s. oben links)

Wie registriere ich mich?

Eine Registrierung mit **Benutzernamen/Passwort** ist ohne besondere Anforderungen möglich, eine **E-Mail-Adresse reicht** aus.

Für eine Registrierung mit Personalausweis oder elektronischem Aufenthaltstitel sind notwendig:

- Personalausweis oder elektronischer Aufenthaltstitel mit aktivierter ID-Funktion.
- Sechsstellige PIN
- Kartenlesegerät oder geeignetes Smartphone/Tablet (weitere Informationen unter www.ausweisapp.bund.de)
- Eine entsprechende App, z. B. die kostenlose AusweisApp2. Sie können die AusweisApp2 unter www.ausweisapp.bund.de kostenlos herunterladen

Für eine Registrierung mit ELSTER ist erforderlich:

- Angabe persönlicher Daten

Wozu dient das Postfach?

Ein **persönliches Postfach** ist Bestandteil der BayernID und steht nach der Registrierung zur Verfügung. Darüber lassen sich innerhalb der Online-Dienste des Amtes Nachrichten sicher empfangen. Die Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt.

Digital oder per Post?

Einfach selbst entscheiden, ob Mitteilungen (inklusive Bescheide) in das Postfach übermittelt werden dürfen oder per Post verschickt werden sollen.

Wie kann ich die BayernID löschen?

Löschen lässt sich die BayernID über „Mein Konto verwalten“. Bitte beachten: Mit Löschen

der BayernID werden auch alle persönlichen und Bescheid-Daten unwiderruflich gelöscht.

Ich will die BayernID nicht verwenden. Was dann?

Formulare mit niedrigem Sicherheitsniveau lassen sich auch online ausfüllen, ausdrucken und per Post an das Landratsamt schicken oder dort abgeben. Bei höherem Sicherheitsniveau ist der Besuch im Landratsamt aufgrund der Identitätsprüfung jedes Mal unbedingt erforderlich. ■

„WIR FÜHREN ALLE SENIORENVERTRETUNGEN ZUSAMMEN“

Interview mit der AG Senioren



Foto: D. Maier

Die Sprecher der AG Senioren (v.l.n.r.): Dieter Sieber, Therese Gabler und Helmut Tichy

Die Arbeitsgemeinschaft Senioren ist ein Zusammenschluss von Seniorenverbänden, die die Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung fördern, den Informationsaustausch, die Umsetzung gemeinsamer Konzepte und eine einheitliche Vorgehensweise im Landkreis unterstützen. Die Arbeitsgemeinschaft hat ein Sprecher-Gremium, das sich regelmäßig trifft und relevante Themen bespricht. Das Sprecher-Gremium hat auch bei der Neugründung von Seniorenvertretungen und bei der Erarbeitung und Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts mitgewirkt. Wir haben die drei Sprecher des Gremiums - Theresa Gabler, Helmut Tichy und Dieter Sieber - gebeten, uns Informationen über ihre Arbeit zu geben.

Wie sind Sie zum Sprecher-Gremium gekommen und was motiviert Sie für diese Arbeit?

Helmut Tichy: In Wilhelmsdorf wurde unser Seniorenbeirat Anfang 2010 gegründet – und seit dieser Zeit bin ich auch der 1. Vorsitzende. Zum Mitglied des Sprecher-Gremiums wurde ich Mitte 2017 gewählt, da zu diesem Zeitpunkt mein Vorgänger wegen Krankheit ausgeschieden ist. In meiner Tätigkeit im Sprecher-Gremium ist mir sehr viel daran gelegen, die Seniorenräte und Beiräte der Kommunen in ihren Tätigkeiten zu unterstützen und in einem lockeren aber informativen Verbund zusammenzuführen.

Therese Gabler: Wolfgang Meding ist aus dem

Sprecher-Gremium ausgeschieden und ich wurde als Nachfolgerin für ihn einstimmig gewählt. Die Mithilfe bei der Vorbereitung von Veranstaltungen oder das Organisieren von Ausflügen finde ich sehr schön.

Dieter Sieber: Nach der Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Senioren“ im Landratsamt durch den damals neuen Landrat Mathias Diebl und der Installation einer haupt-

amtlichen Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten, wurde vom Landrat ein Sprecher mit einem Vertreter gewünscht. Mich hat diese Aufgabe sehr stark interessiert und ich habe mich dafür im Gremium beworben und bin von der Versammlung einstimmig gewählt worden.

Welche Ziele und Aufgaben hat die AG Senioren im Landkreis? Und wie setzen Sie diese um?

Helmut Tichy: Die lose Vereinigung der Vorsitzenden wurde vom Landrat mit dem Ziel gegründet, den Austausch von Informationen und Hilfsangeboten unter den örtlichen Beiräten zu fördern. Daneben steht immer noch die Aufgabe im Vordergrund, bei allen Kommunen Seniorenbeiräte zu installieren.

Therese Gabler: Wir wollen alle Seniorenvertretungen zusammenführen und uns gegenseitig austauschen. Die Einladungen zu Veranstaltungen leiten wir an alle Seniorenvertretungen weiter, damit sie teilnehmen können.

Dieter Sieber: Die Treffen der AG Senioren finden seit Jahren drei- bis viermal jährlich statt, mit zusätzlichen Treffen und Besichtigungen an verschiedenen Orten im Landkreis.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Fürth und den anderen gesellschaftlichen Akteuren?

Helmut Tichy: In enger Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten des Landkreises werden mögliche Themen für die regelmäßigen Treffen der AG

Senioren aufgezeigt und Vortragende eingeladen. Aktuell wird das Thema „Seniorenmitwirkungsgesetz“ und seine möglichen Auswirkungen intensiv diskutiert. Umgesetzt wurde mit großem Erfolg die Einrichtung von Seniorenbeiräten in bisher zwölf von 14 Kommunen.

Therese Gabler: Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, insbesondere mit der Seniorenbeauftragten Tanja Maier, ist sehr gut. Aktuell steht das Seniorenmitwirkungsgesetz im Raum. Die Verteilung der SOS-Dosen, des Pflegeausweises und der Notfallkarten funktioniert im Moment sehr gut.

Dieter Sieber: Durch die regelmäßigen Treffen und Absprachen, lernt man viele andere Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen kennen. Diese werden vom Sprecher-Gremium bzw. der Koordinations-Leiterin zu Vorstellungen und Vorträgen eingeladen um deren Aktionen und Wirken kennenzulernen. Aktuell wurde auch das Thema Sondertickets für Senioren diskutiert.

Welche Herausforderungen und Erfolge haben Sie erlebt oder erwarten Sie in Zukunft?

Helmut Tichy: Mit großem Erfolg ist es uns seit 2010 gelungen, den Seniorenbeirat in Wilhelmsdorf aufzubauen und an mögliche Aufgaben aus dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept heran zu führen. Für die nächsten Jahre wird es aber sicher eine besondere Herausforderung sein, dem demografischen Wandel und damit verbunden dem starken Anwachsen der älteren Bevölkerung vorbereitet zu begegnen.

Therese Gabler: Ich bin jetzt seit über elf Jahren die 1. Vorsitzende des Seniorenrats Puschendorf. Gemeinsame Unternehmungen, etwa die Weinwanderung, Seniorennachmittage, klappen auch mit den umliegenden Gemeinden sehr gut. Auch in der Zukunft ist mir wichtig, dass wir uns gegenseitig bei Problemen helfen.

Dieter Sieber: Meine Tätigkeit im Seniorenbeirat Zirndorf begann bereits im Jahr 2006, damals hieß es noch Seniorenforum und wurde dann in Seniorenbeirat umbenannt und mit einer ordentlichen Satzung durch den Stadtrat versehen. Die anfängliche Zusammenarbeit

mit dem Bürgermeister und dem Stadtrat war ausbaufähig und hat sich bis heute zu einer guten Zusammenarbeit entwickelt. Der Seniorenbeirat sollte von der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister mehr eingebunden und mit aktuell seniorenrelevanten Dingen beauftragt werden.

Wie sehen Sie die Rolle und die Bedürfnisse der älteren Generation in unserer Gesellschaft?

Helmut Tichy: Durch das starke Anwachsen der älteren Bevölkerung kommen auf die Kommunen besondere Aufgaben zu. Altersgerechte Wohnformen, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Förderung der Mobilität der älteren Gesellschaft und Angebote der Teilhabe am öffentlichen Leben sind nur einige Punkte. In diesem Zusammenhang sollte auch darüber beraten werden, ob das aktuelle Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises angepasst werden muss. Zum Beispiel um das Handlungsfeld „Einrichten von Seniorenbegegnungsorten“ in den Kommunen. Auch die Seniorenbeiräte in ihrer Zusammenarbeit mit Bürgermeister und

Gemeinderat stehen nach der Verabschiedung des Seniorenmitwirkungsgesetzes eventuell vor einer neuen Form der Zusammenarbeit. Und nicht zu vergessen: die neuen Entwicklungen in der Mitarbeit der Seniorenvertreter in künftigen Organisationsformen wie Landesseniorenrat. Es gibt viel zu tun!

Therese Gabler: Durch unsere Seniorenvertretungen sind die Senioren sehr gut vertreten. Außerdem haben wir in Puschendorf die Bürgerhilfe 60 plus im Jahr 2019 gegründet, so dass die Bürger die verschiedenen Hilfsangebote gern annehmen.

Dieter Sieber: Unsere Gesellschaft wird immer älter und damit wird auch der Anteil an Senioren/innen immer größer. Viele sind gesundheitlich noch sehr rüstig, aber andere sind auf Hilfen angewiesen und benötigen bessere öffentliche Verkehrsmöglichkeiten und Barrierefreiheit.

Wie können Senioren für eine aktive Teilhabe und ein ehrenamtliches Engage-

ment begeistert werden?

Helmut Tichy: Nach wie vor ist es nicht immer einfach, interessierte Mitbürger für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu begeistern. Wir sind in Wilhelmsdorf der Auffassung, dass dies am besten durch möglichst viele Kontakte bei angebotenen Veranstaltungen, durch persönliche Ansprachen und guter Öffentlichkeitsarbeit gelingen kann. Denn auch bei uns gilt: Klappern gehört zum Geschäft.

Therese Gabler: Am besten funktioniert dies im persönlichen Gespräch oder Mitnahme zu Veranstaltungen. Bei der letzten Wahl habe ich dadurch drei neue Mitglieder gewinnen können.

Dieter Sieber: Durch einen gut funktionierenden und aktiven Seniorenbeirat in der Gemeinde. Besonders durch die Möglichkeit der engagierten Mitarbeit in dieser Institution und der Anerkennung durch den Stadtrat und den Bürgermeister.

Vielen Dank für diese Informationen. ■

WICHTIGER AUSTAUSCH:

Arbeitsgemeinschaft trifft sich in Roßtal

Die Arbeitsgemeinschaft Senioren hat sich in diesem Jahr in Roßtal getroffen, um sich über die Seniorenarbeit auszutauschen und neue Projekte zu planen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Bürgermeister Rainer Gegner und der Seniorenreferentin aus Roßtal Gisela Sommerschuh begrüßt und erhielten eine historische Führung durch den Markt. Organisiert hatte den Ausflug die Seniorenbeauftragte des Landkreises Fürth, Tanja Maier.

Interessenvertretung der älteren Generation

Die AG Senioren besteht aus Vertretern der Seniorenvertretungen beziehungsweise Seniorenbeauftragten aller Landkreisgemeinden und hat das Ziel, die Interessen und Bedürfnisse der älteren Generation zu vertreten und zu fördern (siehe Interview auf Seite 6).

Gut aufgestellt im Landkreis

Rainer Gegner hieß die Teilnehmer im Rathaus willkommen und informierte sie über den Markt Roßtal, seine örtlichen Gegeben-



Foto: S. Wachter

heiten und die Seniorenarbeit vor Ort. Er betonte, dass der Landkreis Fürth sehr gut in der Seniorenarbeit aufgestellt sei und dass er sich über den Austausch und die Vernetzung freue.

Netzwerk pflegen und neue Kontakte knüpfen

Anschließend führte Altbürgermeister Maximilian Gaul die Gruppe durch den oberen Marktbereich, der viele historische Gebäude und Sehenswürdigkeiten aufweist. Der Höhe-

punkt war die Besichtigung der Krypta in Roßtal, einer unterirdischen Grabkammer aus dem 13. Jahrhundert.

Zum Abschluss lud der Markt Roßtal die Gäste zu einem fränkischen Bratwurstessen im Traditionsgasthaus „Weißes Lamm“ ein, wo sie sich in gemütlicher Atmosphäre weiter unterhalten, vernetzen und neue Projekte planen konnten. ■

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

Was tun bei Hochwasser?

Bei einem Hochwasser sind die Rettungskräfte immer im Einsatz, um Leben, Gesundheit und Sachwerte der Betroffenen zu schützen und zu retten. Doch sie müssen ihre Einsätze nach Dringlichkeit priorisieren. Deshalb ist es wichtig, dass man selbst einige Vorsichtsmaßnahmen trifft und sich informiert, ob man in einem hochwassergefährdeten Gebiet lebt. Hier sind einige Tipps und Hinweise für den Fall eines Hochwassers:

- Wenn Sie von dem Hochwasser eingeschlossen sind, gehen Sie in die oberste Etage Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung, rufen Sie die Notrufnummer 112 an und warten Sie dort auf Anweisungen der Einsatzkräfte. Vermeiden Sie Kellerräume.
- Bewahren Sie wichtige Dokumente sicher und griffbereit auf und nehmen Sie diese wenn möglich mit.

- Wenn Ihr Haus von einer Überflutung bedroht ist, schalten Sie den Strom im und ums Haus (Garage, Carport) sofort ab.
- Achtung: Wenn Stromleitungen mit Wasser in Kontakt kommen, besteht Lebensgefahr. Meiden Sie daher unbedingt den Kontakt mit dem Wasser.
- Vermeiden Sie es, überflutete Bereiche zu durchqueren. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, achten Sie auf offene Gullydeckel und Strömungen im Wasser – diese können tödlich sein.
- Fahren Sie nicht in überflutete Bereiche wie etwa Unterführungen, da Ihr Fahrzeug versinken oder aufschwimmen könnte. Wenn Ihr Fahrzeug im Hochwasser versagt, lassen Sie die Fenster herunter und verlassen Sie das Fahrzeug vorsichtig. Setzen Sie gegebenenfalls einen Notruf ab und warten Sie auf dem Fahrzeugdach auf Hilfe.

Weitere Informationen und Handlungsanweisungen finden Sie unter anderem unter <http://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser/ gefahren/hochwasser/>

Prüfen Sie bei einer Hochwasserlage bitte immer, ob der Einsatz der Feuerwehr wirklich notwendig ist – manchmal kann man auch mit eigenen Mitteln den Keller wieder trocken legen. So sind die Einsatzkräfte nicht unnötig gebunden und stehen für lebensrettende Einsätze uneingeschränkt zur Verfügung.

Ob Sie in einem hochwassergefährdeten Gebiet leben, können Sie auch anhand der sogenannten Hochwasserrisikokarten selbst sehen. Diese finden Sie unter http://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_risikomanagement_umsetzung/hwgk_hwrk/index.htm



Bleiben Sie sicher und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen. Eine Ausstellung zum Hochwasserschutz in Bayern ist im Juni im Foyer des Landratsamtes zu sehen. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

RÄTSELSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE:

Familienspiel im Landkreis Fürth

Am 18. Juni ist es wieder so weit. Das Familienspiel im Landkreis Fürth findet statt. In diesem Jahr in Großhabersdorf. Auf Groß und Klein wartet wieder spannender Rätselspaß auf dem Fahrrad und ein vielfältiges Nachmittagsprogramm für die ganze Familie.

Auf Entdeckungstour im Landkreis

In diesem Jahr dürfen sich Groß und Klein, Jung und Alt auf eine Entdeckungstour rund um Großhabersdorf begeben. Auf zwei unterschiedlich langen Strecken gilt es, Bildrätsel zu lösen und am Ende einen Lösungssatz zu erhalten.

Zur Auswahl steht eine Tour mit 17 Kilometern Länge und eine Tour mit 31 Kilometern Länge. Die Strecke führt vorbei an vielen schönen Plätzen, die zu einer kurzen Pause einladen, durch Wälder und vorbei an Spielplätzen, sodass man den Landkreis noch einmal ganz neu kennenlernt. Start ist zwischen 9.30 und 13 Uhr in Großhabersdorf.

Spaß für Groß und Klein

Nach der Tour wartet auf dem Gelände in Großhabersdorf ein buntes Programm. Jeder, der mitgefahren ist, kann sich zuerst einmal mit einem kostenlosen Getränk stärken. Für die Kinder gibt es dann viel Action: Das

Spielmobil wird vor Ort sein, genauso wie der Spaßkoffer, Erdwind Spiele, eine Hüpfburg, das Brettspielfieber und noch vieles mehr. Zum ersten Mal wird auch die Flughafenfeuerwehr zu Besuch sein und Klein und Groß begeistern.

Um 16 Uhr findet dann die große Siegerehrung mit Landrat Matthias Dießl statt. Zehn Preise für Erwachsene und zehn Preise für Kinder werden auch in diesem Jahr verlost. Dabei sein lohnt sich also auf alle Fälle. Den Termin am besten gleich in den Kalender eintragen.



Ihr
René Kracker

Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start in den Frühling

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt • 6 Frequenzkanäle
- 4 Programme • 312er Batterie • Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet herforragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



Im Ohr nahezu unsichtbar!



Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust.





Endlich das Leben wieder uneingeschränkt genießen...



ONLINE TERMIN

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

• 90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

Sonntag,
18.06.2023,
Großhabersdorf



Familienspiel
im Landkreis Fürth

Bewegung und Spaß für die ganze Familie

PROGRAMM: von 11 bis 17 Uhr

- Hüpfburg
- Spielmobil Ratzefatz
- Spaßkoffer
- Polizei mit Fahrradregistrierung (hierzu bitte Personalausweis und Kaufbeleg mitbringen)
- Unterhaltungsprogramm mit dem Ohrwurm
- DKMS Registrierung
- Flughafenfeuerwehr
- BRK
- Brettspielfieber
- Erdwind Spiele
- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf

START UND ZIEL:
Großhabersdorf, Kuhrwiese beim Naturbad
Start zwischen 9.30 und 13 Uhr
Zielankunft spätestens 15 Uhr
Preisverleihung 16 Uhr

ANREISE:
Es wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen!
Parkplatz:
An der Staatsstraße, bei der alten Kläranlage (ausgeschildert)

Gehen Sie auf Radtour und lösen Sie unterwegs unsere Rätselfragen. **AM ZIEL WINKEN TOLLE PREISE!**

Die Teilnahme ist kostenlos!

Gemeinsame Veranstalter





Jeder Teilnehmende an der Radtour erhält einen Getränkutschein!
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Weitere Infos: www.landkreis-fuerth.de



Wählen Sie zwischen zwei unterschiedlich langen Rundkursen:
31 km oder **17 km** (für Familien mit kleineren Kindern).
Unterwegs warten verschiedene Rätselfragen auf Sie, die zur Lösung des Gewinnspiels verhelfen.
Die Preise für beide Routen werden separat verliehen.

KLUGE gehen zum FACHMANN!

> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design & HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhermsdorf
Fon: 091 02 - 999 58 - 0
Fax: 091 02 - 999 58 29

www.fensterbau-scheiderer.de

Montag - Freitag von 8.00 - 17.30 Uhr / Samstag nach Vereinbarung

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

HACKER

Büromöbel
Drehstuhl
100% klimaneutral

AKTIONSPREIS 429 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH Tel. +49 9101 8285
Mühlsteig 41-43 info@draht-krippner.de
D-90579 Langenzenn www.draht-krippner.de

folgt @draht.krippner auf Instagram

Nie mehr Mücken & Fliegen im Haus

Sicherheit und Freude mit hochwertigen Fliegengittern.

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Insektenschutzlösungen. Vom Spannrahmen und Rollo bis hin zur Schiebetür, Drehtür, Pendeltür und Lichtschachtabdeckung bieten wir Ihnen ein breites Sortiment.

Wir schaffen den Durchblick!

SCHRAMM FENSTERBAU
Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

www.schramm-fenster.de/insektenschutz

BMW Service **MINI Service**

Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service und Gebrauchtwagen

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

58 JAHRE
1965-2023

Glasbruch? Trübes Isolierglas? Einbruch?

Wir bringen das schon wieder in Ordnung!

HANOLD Meisterbetrieb
Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Espresso
di mio gusto

Wir sind GOLD WERT!

In diesem Jahr wurden wir gleich zweimal von der Deutschen Röstergilde ausgezeichnet – unsere Kaffeesorten Numero Uno und Caffè Creme haben GOLD abgeräumt! www.espressone.de

DEUTSCHE RÖSTERGILDE
DIE ELITE DES DEUTSCHEN KAFFEES
GOLD VERKÖSTLICHUNGSWETTBEWERB 2023

WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSKREIS MIT VERLEIHUNG DES KREATIVPREISES:

Kreativität und Innovation im Fokus

Wie können Betriebe sich im digitalen Wandel behaupten? Welche Ideen haben Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region umgesetzt? Und wer erhält den 4. Kreativpreis der IHK? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Wirtschaftskreises des Landkreises Fürth. Die Veranstaltung wurde bei einem Unternehmen durchgeführt, das selbst äußerst innovativ ist: dataform dialogservices GmbH am neuen Standort in Buchschwabach.



Foto: Roland Beck

Verleihung des Kreativpreises beim Wirtschaftskreis in den Räumen von dataform

Der Wirtschaftskreis ist eine Veranstaltung, um den Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu fördern. Diesmal standen die Themen Kreativität, Innovation und Digitalisierung im Fokus. Dazu wurden einige erfolgreiche Beispiele aus der Region präsentiert, die zeigten, wie Betriebe sich an die veränderten Marktbedingungen angepasst haben. Das Zukunftszentrum Süd gab zudem Impulse, wie kleine Maßnahmen große Veränderungen bewirken können.

Verleihung des 4. Kreativpreises der IHK

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des 4. Kreativpreises der IHK. Mit dem Preis werden herausragende Leistungen in den Bereichen Design, Kommunikation und Medien ausgezeichnet. Nominiert waren für die Preisverleihung die „Rosa Kuh“ aus Obermichelbach, der Biohof Decker aus Cadolzburg und die Schreinerei Zachhuber. Als Gewinner ging die „Rosa Kuh“ hervor. Der Vorsitzende des IHK-Gremiums Fürth, Dr. Christian Bühler, überreichte den Preis und gratulierte Familie Bauer, die die Marke „Rosa Kuh“ aufgebaut hat. Landrat Matthias Dießl gratulierte ebenfalls und freute sich, dass so viele innovative Betriebe im Landkreis angesiedelt sind. „Von diesem Wirtschaftskreis soll auch ein Impuls ausgehen, an kreativen Ideen festzuhalten und sie umzusetzen“, betonte er.

„Rosa Kuh“

Milchprodukte sind beliebt. Dabei spielen Regionalität und nachhaltige Erzeugung eine immer wichtigere Rolle. Das hat auch Martin Bauer erkannt, der seit 2015 seine eigene Hofmolkerei betreibt. Unter dem Namen „Rosa Kuh“ bietet er regionale und zuckerarme Produkte an, die direkt von seinen Kühen stammen. Von Joghurt über Käse bis hin zu

Eis ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kunden können die Produkte online bestellen oder an einer Milchtankstelle rund um die Uhr selbst abholen.

Schreinerei Zachhuber

Die Schreinerei Zachhuber aus Veitsbronn stellt seit über 30 Jahren hochwertige Produkte aus Holz her. Unter der Marke Zavei bietet sie nun auch online Duftkerzen, Badezimmermöbel und Schneidebretter an. Unter dem Motto „Living your Home“ präsentiert Zavei online eine Auswahl an Produkten, die das Wohnen schöner machen sollen. Dazu gehören Duftkerzen aus naturreinen und ätherischen Ölen, Badezimmermöbel aus nachhaltigen Materialien und Hölzern sowie Schneidebretter aus massiver Eiche. Alle Produkte von Zavei werden in Deutschland handgefertigt und CO₂-neutral versandt.

Biohof Decker

Die Haskap-Beere ist eine kleine blaue Frucht mit einem süß-säuerlichen Geschmack, die viele gesundheitliche Vorteile bietet. Sie enthält mehr Antioxidantien als Heidelbeeren, mehr Vitamin C als Orangen und mehr Kalium als Bananen. Die Beere stammt ursprünglich aus Japan und Russland. Einer der Pioniere dieser neuen Superfrucht ist der Biohof Decker in Wachendorf. Der Familienbetrieb baut seit 2014 Haskap-Beeren auf seinen Feldern an und verarbeitet sie zu verschiedenen Produkten wie Marmelade, Saft, Likör oder Eis. Die Produkte werden unter dem Namen Haskapella im eigenen Hofladen und im Online-Shop verkauft. Der Biohof Decker ist ein

anerkannter Biobetrieb und baut nach den Richtlinien des Verbandes Naturland an.

Direktmarketing aus Roßtal

Spannend war bei dem Wirtschaftskreis aber auch die Führung durch das Unternehmen Dataform, das als Gastgeber fungierte. Dataform hat sich unter anderem auf kreative und individuelle Lösungen für die Kundenkommunikation spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1977 gegründet und hat sich seitdem zu einem der führenden Fullservice-Dienstleister in Deutschland entwickelt. Dabei setzt das Unternehmen auf moderne Technologien, automatisierte Prozesse und hohe Qualitätsstandards. dataform verfügt zum Beispiel über einen großen Digitaldruck-Maschinenpark. Damit kann die Firma individuelle Druckerzeugnisse in kurzer Zeit und in großen Auflagen produzieren.

Verschiedene Medien für den Dialog

Neben dem Printbereich ist dataform auch im Bereich Dialogmarketing aktiv. Das Unternehmen entwickelt Konzepte für die Kundenkommunikation, die auf die jeweiligen Zielgruppen zugeschnitten sind. Genutzt werden dafür verschiedene Medien wie E-Mail, SMS oder Social Media-Kanäle. Ein weiterer Schwerpunkt von dataform ist das eCommerce-Fulfillment. dataform verfügt über ein modernes Logistikzentrum mit 90 000 Quadratmetern Fläche, das 2021 in Buchschwabach bezogen wurde. Onlinehändler können dort ihre Waren einlagern. Bei einer Bestellung übernimmt die Firma dann die komplette Abwicklung.

ANGEBOT AN DER FRISCHEN LUFT:

Bewegen ohne Leistungsdruck



Foto: Landratsamt Fürth

Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. Das abwechslungsreiche und kostenlose Bewegungsangebot „Generationen bewegen 2023“ bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Interessierten die Freude an der Bewegung zu entdecken. Die Bewegungsstunde wird von erfahrenen und motivierten Trainern angeleitet und es sind weder Vorkenntnisse noch Anmeldung erforderlich, um mitzumachen. Das Bewegungsangebot kann bis 21. Juli 2023 (auch in den Pfingstferien) besucht werden und dauert jeweils 45 Minuten.

Michael Frohmader, der die Angebote umsetzt, hat uns mehr dazu verraten.

Herr Frohmader, mit Ihrem Trainerteam von frohmader fit coaching betreuen Sie einen Großteil der Bewegungsstunden im Landkreis. Wie ist bisher der Zulauf und welche Altersklassen nehmen an den Stunden teil?

Michael Frohmader: Wir begleiten das Projekt jetzt schon länger und freuen uns immer wieder, dabei sein zu dürfen. In diesem Jahr variiert der Zulauf bisher wetterbedingt noch stark, da es leider immer noch sehr häufig regnet. Trotzdem hatten wir zwischen fünf und 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Bewegungsstunde. Vom Kleinkind bis zum Senioren und zur Seniorin mit Rollator oder Gehstock waren bislang alle Altersgruppen und auch verschiedene Nationalitäten vertreten. Es nehmen Einzelpersonen teil, aber auch Familien und Großeltern mit ihren Enkeln. An einem Standort kommt immer mal wieder eine ganze Kindergartengruppe dazu, auch eine Schulklasse hat schon Interesse an der Teilnahme gezeigt. Bewegung verbindet unabhängig von

Geschlecht, Alter oder Herkunft. Bei „Generationen bewegen!“ kann jeder teilnehmen, der Zeit und Lust hat, kostenlos und ohne Anmeldung. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Was passiert in den Bewegungsstunden und welche Voraussetzungen muss man als Teilnehmerin oder Teilnehmer mitbringen?

Michael Frohmader: In den Stunden geht es um das gemeinsame Bewegen an der frischen Luft, spielerisch, ohne Leistungsdruck, immer angepasst an die Tagesform der Menschen. Wir machen lockere Übungen im Gehen, Dehnen und Mobilisieren der Körpermuskulatur. Es gibt kleine Spiele, Übungen und Bewegungen, die Kindern und Erwachsenen meist einen riesigen Spaß machen.

Um mitzumachen, muss man keine Voraussetzungen erfüllen, da sich das Programm immer an die Teilnehmer anpasst. Wir zeigen Alternativen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, so dass für jeden etwas dabei ist. Und wenn etwas mal gar nicht geht, kann auch eine Übung ausgesetzt werden. Jede und jeder macht nur so weit und schnell mit, wie es möglich ist. Auch das Zuschauen bei einer kleinen Pause kann Spaß machen.

Was ist, wenn das Wetter nicht so mitspielt?

Michael Frohmader: Da es sich um ein Outdoor-Training handelt, sind wir es gewöhnt, auch bei etwas Wind oder Nieselregen unsere Stunden durchzuführen. Deshalb sollte man einfach in Wetter angepasster Kleidung kommen. Bei Sturm/ Starkregen entfallen die Stunden spontan, da meist keine Teilnehmer kommen. Aber generell versuchen wir, wenn irgendwie möglich, die Stunden durchzuführen. Vor Ort hängen wetterfeste Banner, an denen ein Ausfall der Stunden vermerkt wird. Im Zweifelsfall können die Betreuer vor Ort, deren Nummern auf den Flyern vermerkt sind, kontaktiert werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Geschäftsstellenleiterin
Gesundheitsregion plus
Martina Eckmüller
Telefon: 0911 9773 1980
E-Mail: m-eckmueller@lra-fue.bayern.de
www.gesundheitsregion@landkreis-fuerth.de

Wo & Wann

je 1 x wöchentlich
vom 17.04.2023 -
21.07.2023

WANN	KOMMUNE	WO	ADRESSE	ANSPRECHPARTNER
ab 17.04. montags 15:00 Uhr	Wilhermsdorf	Wiese am Hallenbad	Ulsenbachstraße 19, 91452 Wilhermsdorf	Quartiersmanagement Wilhermsdorf D. Last Tel: 09102 9958205 Mail: last@markt-wilhermsdorf.de
ab 18.04. dienstags 10:00 Uhr	Oberasbach	Rathausplatz am Brunnen	Am Rathaus 6 90522 Oberasbach	Quartiersmanagement Oberasbach d. Diakonie Fürth, R. Schwarz Tel: 0911 80193569 Mail: renate.schwarz@diakonie-fuerth.de
ab 18.04. dienstags 15:00 Uhr	Langenzenn	ZennOase auf der Freifläche neben Boulderfelsen	Försteralle 90579 Langenzenn	Seniorenrat Langenzenn H. Klinner Tel: 09101 703630 Mail: seniorenrat@langenzenn.net
ab 19.04. mittwochs 15:00 Uhr	Roßtal	Bewegungsparcour, Gelände Freizeit und Erholung	Hochstraße 90574 Roßtal	Öffentlichkeitsarbeit Markt Roßtal S. Wachter Tel: 09127 9010340 Mail: s.wachter@rathaus.rossstal.de
ab 19.04. mittwochs 16:30 Uhr	Zirndorf	Zimmermannspark Wiese vor dem Spielplatz	Grillenbergerstraße 90513 Zirndorf	GesundheitsregionPlus M. Eckmüller Tel: 0911 9773 1980 Mail: gesundheitsregion@lra-fue.bayern.de
ab 20.04. donnerstags 16:00 Uhr	Cadolzburg	Spielplatz Höhbuck	Am Höhbuck 90556 Cadolzburg	Quartiersmanagement Herzlich nah am Land J. Fischer Tel: 0176 20751794 Mail: quartier-cadolzburg@caritas-fuerth.de
ab 20.04. donnerstags 16:15 Uhr	Obermichelbach	Wiese bei der Waldsportanlage SC Obermichelbach	Bürgermeister- Hans-Tauber-Weg 90587 Obermichel- bach	Nachbarschaftshilfe Obermichelbach L. Bavanati Tel: 0176 43433961 Mail: nachbarschaftshilfe@obermichelbach.de
ab 21.04. freitags 10:00 Uhr	Veitsbronn	Wiese hinter dem Seniorenbüro/VHS	Friedrichstr. 8 90587 Veitsbronn	Büro für Altersfragen Veitsbronn A. Bleicher Tel: 0151 23008465 oder 0178 5594387 Mail: angelika.bleicher@caritas-fuerth.de

PSYCHOTHERAPIE:

Welche Verfahren gibt es?



Foto: Nussbaecher

Verfahren, die Verhaltenstherapie und die systemische Therapie.

Störungen durch unbewusste Konflikte
Die psychoanalytisch begründeten Verfahren (psychoanalytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie) gehen davon aus, dass psychische Störungen durch unbewusste Konflikte entstehen, die oft mit früheren Erfahrungen oder der Persönlichkeit zu tun haben. In der Therapie sollen diese Konflikte bewusst gemacht und bearbeitet werden.

Störungen durch erlernte Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster

Die Verhaltenstherapie basiert auf der Annahme, dass psychische Störungen durch erlernte Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster verursacht werden. In der Therapie sollen diese Muster verändert werden, zum Beispiel durch Übungen, Konfrontation oder Entspannung.

Störungen durch soziale Beziehungen und Ressourcen

Die systemische Therapie betrachtet psychische Störungen im Zusammenhang mit den

sozialen Beziehungen und Ressourcen eines Menschen. In der Therapie sollen gesundheitsfördernde Lösungen gefunden werden, zum Beispiel durch Gesprächstechniken, Einbezug der Familie oder anderer Bezugspersonen.

Therapie in persönlichen Gesprächen oder Videosprechstunde

Alle Psychotherapieverfahren arbeiten mit persönlichen Gesprächen und spezifischen Methoden und Techniken, die je nach Verfahren variieren können. Die Therapie kann auch online als Videosprechstunde stattfinden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Weitere Informationen zu den einzelnen Therapieformen gibt es auf der Website der GesundheitsregionPlus.



Prof. Dr. Philipp Stang (M.Sc., M.A. mult.) ist Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Sexualtherapeut, Supervisor und Selbsterfahrungsleiter, Professor für Psychologie an der SRH Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth.

DIGITALISIERUNG FÜR UNTERNEHMEN:

Monatliche Beratungstage

Das Zukunftszentrum Süd bietet in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth monatliche Beratungstage zum Thema Digitalisierung für alle interessierten Unternehmen der Regionen an.

Sie haben ab dem 06.06.2023 jeden ersten Dienstag im Monat online die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Beratungstermin bis zu 45min unkompliziert und kostenlos zu Themen rund um Digitalisierung und Technologien Künstlicher Intelligenz (KI) zu informieren.

Keine Zeit? Kein Problem, melden Sie sich bei uns und wir vereinbaren einen individuellen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin: Marianne Weinhold (marianne.weinhold@bbw.de, +49 1515 243 01 65)

Wir freuen uns auf Ihre Themen.



BERATUNGSTAG DIGITALISIERUNG für Unternehmen im Landkreis Fürth

Profitieren sie vom kostenfreien Angebot des Zukunftszentrum Süd direkt in Ihrer Region.

Wir begleiten Sie bei Ihren aktuellen digitalen Herausforderungen.

Melden Sie sich für ein erstes Beratungsgespräch an und lernen Sie uns kennen!

**Ab 06.06.2023
jeden 1. Dienstag
im Monat Online**

JETZT TERMIN BUCHEN

Das Zukunftszentrum Süd wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über die Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie unterstützt durch die jeweiligen Landesministerien für Wirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg gefördert.



ERFOLGSGESCHICHTEN:

Bürgerbusse im Landkreis



Foto: Markt Cadolzburg

Im Oktober 2018 ging der Bürgerbus Cadolzburg in Betrieb

Seit 2018 fährt der kostenlose Bürgerbus die Einwohner von Cadolzburg und Umgebung zu ihren Wunschzielen. Nun hat er einen neuen Meilenstein erreicht.

Der Bürgerbus ist ein Projekt des Seniorenbeirats der Marktgemeinde Cadolzburg, das im Jahr 2017 ins Leben gerufen wurde. Ziel war es, den Verkehr im Ortskern zu reduzieren und die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Der Bürgerbus ist für alle Generationen gedacht und fördert die Lebensqualität in Cadolzburg und seinen Ortsteilen.

Individuelle Routen

Der Bürgerbus funktioniert nicht wie ein normaler Bus, der an festen Haltestellen hält. Er holt die Fahrgäste direkt an ihrer Wohnung ab und bringt sie zu den Orten, die sie besuchen

wollen. Danach bringt er sie wieder zurück zu ihrer Wohnung. Das erfordert eine genaue und flexible Planung durch die ehrenamtlichen Logistiker, die den Fahrplan erstellen. Am 10. Oktober 2018 ging der Bürgerbus zum ersten Mal an den Start. Das Fahrzeug wurde größtenteils durch Spenden finanziert. Eine weitere Herausforderung war es, freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für das Projekt zu finden.

Über 10.000 Fahrten

Nach einem holprigen Start konnte der Bürgerbus bald viele Fahrgäste gewinnen. Am 30. Juli 2019 wurde der 1000. Fahrgast befördert. Der Bürgerbus hatte sich etabliert. Am 28. Dezember 2022 wurde ein neuer Höhepunkt erreicht: Die 10.000. Fahrt wurde absolviert. Das ist eine beeindruckende Zahl, die dem engagierten und freundlichen Team von sieben

Damen und zwölf Herren zu verdanken ist. Der Bürgerbus war trotz Corona-Pandemie im Einsatz und hat seit Beginn der Aufzeichnungen 49.000 Kilometer mit seinen Fahrgästen zurückgelegt. Davon 17.500 Kilometer allein im Jahr 2022.

Als der Bürgerbus 2018 startete, konnte niemand vorhersagen, wie positiv sich dieses Projekt entwickeln würde. Heute ist der Bürgerbus eine Institution in Cadolzburg, die niemand mehr missen möchte.

Mobil auch in Ammerndorf

Das Ammerndorf Mobil feiert sein fünfjähriges Bestehen und blickt auf eine erfolgreiche Bilanz zurück. Das Angebot bietet den Ammerndorfern Mobilität und Unabhängigkeit. Das Ammerndorf Mobil ist ein Service des Seniorenbeirates, der seit Juli 2018 den Bürgerinnen und Bürgern Fahrten zu Ärzten, Einkäufen oder anderen Terminen ermöglicht. In dieser Zeit hat das Fahrzeug über 44.000 Kilometer zurückgelegt und vielen Menschen im Dorf ein selbstbestimmtes Leben erleichtert.

Die Nachfrage ist so groß, dass nicht immer alle Anfragen erfüllt werden können. Deshalb freut sich der Seniorenbeiratsvorsitzende Herbert Klößinger über neue ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sowie über die Spenden der Fahrgäste, die einen wesentlichen Teil der Betriebskosten decken.

Weitere Bürgerbusse sind der Anruf-Bürger-Shuttle Veitsbronn, Bürger fahren Bürger – das Bürgermobil Wilhelmsdorf und der Bürgerbusverein Langenzenn e. V. Mehr Infos dazu auf Seite 31 des Seniorenratgebers:



ANGEBOT DER CARITAS:

Demenzgruppen treffen sich

Die Caritas in Fürth bietet zwei Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige an - und zwar für Angehörige von Demenzkranken und für pflegende Töchter und Söhne.

Die Gesprächsgruppen für Angehörige von Demenzkranken treffen sich am 07.06. und 05.07.23 um 15.00 Uhr im Café am Park (Fürther Freiheit / Moststraße 23). Die Gesprächsgruppen für pflegende Töchter

und Söhne finden am 06.06. und 04.07.23 im Café am Park statt.



GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT:

Plausch auf dem Ratschbänkla

Mit der Aktion „GEMEINSAM gegen Einsamkeit“ möchte der Landkreis Fürth die Menschen dazu ermutigen, wieder mehr persönlichen Kontakt zu pflegen. An verschiedenen Orten im Landkreis werden Ratschbänkla aufgestellt, die zum Verweilen und Reden einladen.

Unkomplizierte Kontakte

Einsamkeit ist ein Problem, das viele Menschen betrifft. Gerade in Zeiten von Corona haben viele den Kontakt zu Freunden, Nachbarn oder Kollegen verloren oder eingeschränkt. Um dem entgegenzuwirken, hat die Gesundheitsregion plus im Landkreis Fürth die Aktion „Ratschbänkla“ ins Leben gerufen. Die Ratschbänkla sind Sitzbänke, die an verschiedenen Orten im Landkreis aufgestellt werden und zum Plausch mit anderen Menschen anregen sollen. Die Idee ist, sich mal wieder mit jemandem zu verabreden, den man lange nicht gesehen hat, oder einfach ein nettes Gespräch mit einem Fremden zu führen. Das tut nicht nur der Seele gut, sondern fördert auch die Gesundheit.

Erste Bank vor Landratsamt

Das erste Ratschbänkla steht bereits vor dem Landratsamt in Zirndorf und wurde von Landrat Matthias Dießl eingeweiht: „Persönlicher Kontakt ist wichtig, das haben wir deutlich gemerkt“, betonte der Landrat. Die Aktion solle einen Anstoß geben, sich hier in der Mittagspause mit Kolleginnen oder Kollegen zu treffen, sich zu einem Spaziergang zu verabreden oder auch unabhängig von dem Ratschbänkla bei einer der vielen Veranstaltungen im Landkreis wieder alte Bekannte zu treffen. „Mein persönlicher Tipp sind natürlich die vielen Kärwas, die jetzt überall stattfinden“, so Matthias Dießl.



Foto: David Obwaldt

Die neuen Ratschbänkla laden zum persönlichen Kontakt ein

Weitere Ratschbänkla werden in Oberasbach, Wilhelmsdorf, Tuchenbach und Cadolzburg folgen. Eine Einladung persönlich oder online verschicken? Mehr dazu und zu den genauen Standorten werden in den nächsten Ausgaben veröffentlicht.

AKTIONEN FÜR ALLE GENERATIONEN

Die Aktion „Ratschbänkla“ ist nur eine von vielen Möglichkeiten, etwas gegen Einsamkeit zu tun. Die Gesundheitsregion plus bietet auch weitere Tipps und Angebote an, wie man aktiv werden und neue Menschen kennenlernen kann. Zum Beispiel gibt es kostenlose Bewegungsstunden für alle Generationen in acht Kommunen oder ein Qigong-Angebot für pflegende Frauen in Oberasbach. Auch Schülerinnen und Schüler, die unter Einsamkeit leiden, können sich Hilfe holen, zum Beispiel bei der Erziehungsberatungsstelle oder beim Fachtag „Psyche und Gesundheit im Einklang“ am 16. September 2023 an der Wilhelm Löhe-Hochschule.

Hilfreiche Links:

1. Evangelische Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth
Königswarter Str. 56 – 60 90762 Fürth,
Telefon: 0911 749 335

2. Beratung und Hilfe bei seelischen Problemen:
Sozialpsychiatrischer Dienst
Telefon: 0911 9756 670
E-Mail: info@sozialpsychiatrischer-dienst-fuerth.de
Sozialpädagogischer Dienst
Telefon: 0911 9773 1866
E-Mail: sozpaed-gesundheitsfoerderung@ira-fue.bayern.de

3. „Generationen bewegen“
Telefon: 0911 9773 1980
E-Mail: m-eckmueller@ira-fue.bayern.de



4. „BIG“-Projekt
Telefon: 0911 9773 1885
E-Mail: s-berger@ira-fue.bayern.de

5. SRH Wilhelm Löhe-Hochschule:
Fachtag Psyche und Gesundheit im Einklang



6. Einsamkeit – Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



KONTAKT

Interesse an einem „Ratschbänkla“ in Ihrer Kommune?
Einfach hier melden:
Landratsamt Fürth
Geschäftsstellenleiterin Gesundheitsregion plus
Martina Eckmüller
Telefon: 0911 9773 1980
E-Mail: m-eckmueller@ira-fue.bayern.de
www.gesundheitsregion@landkreis-fuerth.de

Linie 63/64



Fahrplan der Linien 63/64

TÄGLICH – SCHNELL - KLIMAFREUNDLICH IHRE BUSVERBINDUNG VON STEIN NACH NÜRNBERG RÖTHENBACH

Alle **5–10 Minuten** bringen Sie die beiden Linien 63/64 von Stein direkt zur U-Bahn Haltestelle Nürnberg Röthenbach. Anschließend teilen sich die Linien. Von Nürnberg Röthenbach nach Deutenbach fahren Sie mit der Linie 63. Zwischen Röthenbach und Gewerbegebiet Fabergut befördert Sie die Linie 64. Zwischen Albertus Magnus-Straße und Röthenbach werden die angefahrenen Haltestellen von beiden Linien bedient.

Die **Linien 63/64** sind eine **perfekte Verbindung**, um ins **Zentrum von Nürnberg** oder bis zum **Flughafen Nürnberg** zu **gelangen**. Sie haben die Möglichkeit ab Haltestelle Röthenbach, in die Linie 67 Richtung Fürth umzusteigen oder weitere umfangreiche Linienangebote in Anspruch zu nehmen.

Für einen optimalen Umstieg vom Rad oder Auto zum ÖPNV, bietet Ihnen die Stadt Stein zahlreiche E-Bike Ladestationen inklusive Gepäck-Schließfächer und Ladestationen für E-Autos an. Nähere Informationen dazu finden Sie unter:

Stadt Stein (stadt-stein.de) Ladestationen und Gepäckboxen oder Ladestationen für E-Autos.

Die Linien 63 / 64 werden eigenwirtschaftlich durch die Firma Reck in modernsten Niederflur oder Low-Entry-Bussen mit Stufenfreiheit, inklusive WLAN, betrieben.

FAHRTENANGEBOT

Mo- Fr: 4:45 – 1:00 Uhr
Samstag: 5:00 – 1:00 Uhr
So/Feiertag: 5:45 – 1:00 Uhr



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 785/17

Mit der **Linien 63/64** kommen Sie zum Beispiel...

- 1** ... zum **FORUM Stein**, Haltestelle: Stein Kirche (2 Minuten Fußweg)
- 2** ... zum **Röthenbach Center**, Haltestelle: Röthenbach
- 3** ... zum **Schloß Stein** mit dem Faber-Castell-Shop, Haltestelle: Stein Schloss
- 4** ... zum **Rathaus Stein**, Haltestelle: Rosenstraße (2 Minuten Fußweg)
- 5** ... zum **Bauernmarkt am Mecklenburger Platz**, jeweils am 2. und letzten Samstag im Monat, von 8-12 Uhr. Hier verbinden Sie Regionalität und Frische beim Einkauf vor Ort, in charmanter Atmosphäre. Haltestelle: Kirche (2 Minuten Fußweg). Aktuelle Termine unter: Bauernmarkt (heimat-und-kulturverein-stein.de)
- 6** ... zur **Seniorenwohnanlage St. Michael**, Haltestelle: Goethering (2 Minuten Fußweg)
- 7** ... zum **Jugendhaus Stein**, ein offener Treff für Jugendliche ab 11 Jahren, für Kultur- und Freizeitangebote. Haltestelle: Gymnasium Stein (3 Minuten Fußweg) Infos unter: Jugendhaus Stein (jugendhaus-stein.de)
- 8** ... zum **Caritas-Altenheim St. Albertus-Magnus**, Haltestelle: Palm Beach (1 Minute Fußweg)
- 9** ... zum **Gymnasium Stein**, Haltestelle: Gymnasium
- 10** ... zum **Kristall Palm Beach Stein**, Haltestelle: Palm Beach
- 11** ... zum **„Kulturhaus des Bezirks Mittelfranken“**, Haltestelle: Unterweihersbuch (3 Minuten Fußweg)
- 12** ... zur **Musikschule Stein GmbH**, schafft musikalische Erlebnisse und vermittelt Lust am Musizieren Haltestelle: Kirche (4 Minuten Fußweg). Infos unter: Musikschule Stadt Stein (stein-musik.de)

Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 13** „Röthenbach“ zur **U-Bahn in Richtung Nürnberg**
- 14** „Röthenbach“ zur **Buslinie 67 in Richtung Fürth**
- 15** „Stein Kirche“ zur **Linie 154 in Richtung Zirndorf**, zur **Linie 714 in Richtung Roßtal** und zur **Linie 713 in Richtung Heilsbronn**



Ihr Infotelefon im Landratsamt:
0911-9773-3031
busundbahn@lra-fue.bayern.de

Den Fahrplan der Linien 63/64 finden Sie auch unter www.vgn.de



DREHLEITER FAHREN UND WASSER SPRITZEN:

Kinderfeuerwehrtag 2023



Fotos: Roland Beck

Spiel und Spaß im Zeichen des Blaulichts: Der 2. Landkreiskinderfeuerwehrtag hat bei der Feuerwehr Oberasbach stattgefunden.

Toller Tag für den Nachwuchs

Elf Kinderfeuerwehrgruppen des Landkreises durften Wasser spritzen, Stiefel werfen, Feuerwehrgegenstände erfühlen, einen Notruf absetzen, Drehleiter fahren und mit Spielzeug-Feuerwehrautos Rennen fahren. Das Wetter war gut und alle konnten zusammen einen schönen Tag verbringen. Insgesamt erlebten rund 140 Kinder einen tollen Tag in Oberasbach mit viel Abwechslung.

Am Ende ging es zur Medallienverleihung mit Landrat Matthias Dießl. Er bedankte sich für die „tolle Organisation“ und wünschte sich, dass die Kinder später einmal als Jugendliche bei den Wehren bleiben und zu aktiven Feuerwehrmännern und -frauen werden. „Ihr seid die Zukunft unserer Feuerwehren.“

Hotdogs, Eis und Erdbeeren

Die Landkreisinспекtion mit Jasmin Paldino und Christian Zeilinger sorgten für Hotdogs und Softeis und es wurden für die Kinder „Rangau-Erdbeeren“ gespendet. Kreisbrandrat Frank Bauer lobte den Kinderfeuerwehrtag als sehr gelungen sowie kurzweilig und bedankte sich bei seinem gesamten Team.



SO BEREITEN SICH JUGENDLICHE AUF DIE BERUFSWELT VOR:

JobChecker 2023

Vom 13. bis 21. Juli 2023 findet im Landkreis Fürth eine Aktion statt, die Schülerinnen und Schülern hilft, sich auf Bewerbung und Vorstellungsgespräch vorzubereiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim JobChecker erhalten Tipps von Profis aus verschiedenen Branchen und eine ehrliche Rückmeldung zu ihrem Auftreten, den Bewerbungsunterlagen und dem Vorstellungsgespräch.

Hilfe für die Bewerbung

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Wie schreibe ich eine gute Bewerbung? Wie überzeuge ich im Vorstellungsgespräch? Diese Fragen beschäftigen viele Jugendliche, die kurz vor dem Schulabschluss stehen und in die Berufswelt einsteigen wollen.

Um ihnen dabei zu helfen, bietet der Verein 1-2-3 e.V. in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Fürth die Aktion „JobChecker“.

Dabei handelt es sich um ein Training für Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Online für Aktion bewerben

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich

online über das Anmeldeformular bis zum 30. Juni 2023 mit einem Anschreiben und einem Lebenslauf für ihren Wunschberuf bewerben. Sie erhalten dann eine Einladung für einen Vormittag im Zeitraum vom 13. – 21. Juli. Eine Kautions von 15 Euro wird erhoben. Dieser Betrag kann in ein professionelles, digitales Bewerbungsfoto investiert werden – bitte den entsprechenden Wunsch auch schon über das Anmeldeformular mitteilen.



Feedback an Checkpoints

An den sogenannten Checkpoints erwarten die zukünftigen Bewerberinnen und Bewerber Profis aus Unternehmen, Betrieben und aus der Beratung, die ihnen einen realistischen Eindruck davon vermitteln, was sie bei der Suche nach einer Stelle erwartet. Sie geben auch eine ehrliche Rückmeldung, was an ihrer Vorstellung, ihrem Auftreten, ihrem Styling gut ist und woran sie noch arbeiten können. Alle Profis sind ehrenamtlich dabei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses große Engagement.

Selbstbewusstsein stärken

Die Aktion JobChecker soll den Jugendlichen nicht nur praktische Tipps geben, sondern auch ihr Selbstbewusstsein stärken und ihnen zeigen, welche Stärken und Schwächen sie haben und wie sie diese nutzen oder verbessern können.

Die Organisatoren hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler die Chance nutzen, sich auf die Berufswelt vorzubereiten und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.



FÜR HEIZÖL, PELLETS ODER FLÜSSIGGAS:

Energiekostenhilfe für 2023

Die Energiepreise sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Schwierigkeiten, ihre Heizkosten zu bezahlen. Deshalb hat die Bayerische Staatsregierung eine Energiekostenhilfe beschlossen. Diese soll Menschen mit geringem Einkommen unterstützen, die mit Heizöl, Pellets oder Flüssiggas heizen.

Die Energiekostenhilfe ist beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zu beantragen. Der Landkreis oder die Kommunen sind dafür

nicht zuständig. Anträge können online über eine Antragsplattform eingereicht werden. Der Link zum Online-Antrag wird auf der Webseite des Ministeriums veröffentlicht: <https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php> Dort gibt es auch alle weiteren Informationen zur Energiekostenhilfe, wie zum Beispiel die Voraussetzungen, die Höhe des Zuschusses und die benötigten Unterlagen.

Wer Fragen hat, kann sich an eine Hotline wenden: de-haertefallhilfe@kpmg-law.com oder (089) 59976061122 (Mo-Fr, 8-18 Uhr). Die Energiekostenhilfe ist eine einmalige Hilfe für das Jahr 2023.



Foto: pixabay

NACHHALTIGKEIT

ES GEHT AUCH OHNE:

Gärtnern mit torffreien Erden



Der Gartenfachhandel bietet eine Vielzahl bunt blühender Beet- und Balkonpflanzen an, die nur darauf warten, Balkone und Terrassen zu verschönern. Auch verschiedene Gemüsearten oder kleine Obstgehölze können in große Gefäße gepflanzt werden.

Die Verwendung torffreier Erden ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Doch die Handhabung ist meist etwas anders als gewohnt.

Torffreie Erden sind Zukunft

Für das Gärtnern in Gefäßen war Torf stets ein wichtiger Bestandteil. Torf hat eine perfekte Struktur, kann Wasser gut speichern und hat gleichzeitig viele Luftporen. Er ist von Natur aus nährstoffarm bei einem niedrigen pH-Wert und lässt sich daher mit Kalk und Düngestoffen sehr genau auf die jeweiligen Ansprüche der Pflanzen einstellen. Zudem ist er sehr leicht.

Doch nachhaltig ist die Verwendung von Torf nicht. Moore sind Biotop mit einer einzigartigen Flora und Fauna, die durch den Torfabbau dauerhaft zerstört wird. Ein Moor wächst in hundert Jahren gerade mal um einen Zentimeter. Moorböden besitzen außerdem die mit Abstand höchste CO₂-Speicherfähigkeit aller Bodentypen. Der größte Teil des hier verwendeten Torfes stammt aus Osteuropa, die Transportproblematik kommt also auch noch dazu. Klima- und Umweltschutz erfordern daher so schnell wie möglich den Verzicht auf Torf in Substraten und Blumenerden. Mit der Verwendung torffreier Erden werden Torfabbau und die damit verbundene CO₂-Freisetzung

reduziert. Zudem wird es ab 2026 für den Freizeitgartenbau keine torfhaltigen Erden mehr im Handel geben.

Verpackung genau lesen

Derzeit sind die Verkaufszeichnungen zum Teil noch sehr irreführend: „Bio-Erden“ sind keineswegs torffrei, „torfreduzierte“ Erden enthalten immer noch rund 70 Prozent Torf. Nur wo ausdrücklich „torffrei“ draufsteht, ist auch keiner drin.

Die Herstellung guter torffreier Erden ist nicht einfach. So arbeiten Erdfirmen und Forschungseinrichtungen schon viele Jahre an der Optimierung, um mit verschiedenen Torfersatzstoffen die idealen Eigenschaften wie pH-Wert-Stabilität, Porenvolumen, Wasserleitfähigkeit, Nährstoff- und Salzgehalt und das Speichervermögen von hergestellten Erden zu erhalten. Holzfasern heimischer Nadelhölzer, Rindenhumus, gütegesicherte Substratkomposte, Kokosfasern und Kokosmark sowie Ton und verschiedene Zuschlagstoffe in Mischungen eignen sich als Ersatzstoffe. Gute torffreie Erden sind (zumindest momentan) noch teuer. Doch der Kauf lohnt sich. Billige Erden sind oft klumpig, schlecht durchlüftet und weisen nicht selten extrem hohe oder sehr niedrige Nährstoffgehalte auf.

Tipps aus der Praxis

Bei der Verwendung von Erden ohne Torf gilt es einiges zu beachten. Die gewohnheitsmäßige Pflege bzw. das Wässern und das Düngen der Pflanzen wird sich verändern, da Torfersatzstoffe eine andere Wasser- und Nährstoffhaltefähigkeit bzw. -verfügbarkeit aufweisen als Torf. Je nach Art und Mischungsanteil

der Bestandteile können verschiedene Substrate auch unterschiedlich reagieren.

Zu empfehlen sind Qualitätserden, die mindestens drei verschiedene Torfersatzstoffe enthalten. Ausgewählt sollten Erden aus dem Fachhandel werden, deren Inhaltsstoffe transparent dargestellt werden. Wichtig ist dabei besonders der Salzgehalt, der bei Topferde für Kübel und Blumenkasten 2,5 - 3 g/Liter betragen sowie bei Aussaaterde unter 0,5 g/Liter liegen sollte. Kübelpflanzenerde muss zudem struktur stabil sein, was durch Beigabe mineralischer Bestandteile wie Splitt, Bims, Blähton oder Granulate erreicht wird. Für Moorbeetpflanzen wie Heidelbeere und Rhododendron sowie empfindliche Beet- und Balkonpflanzen wie Petunien ist ein niedriger pH-Wert besonders wichtig. In Fachhandel und Gartencenter sowie Gärtnereien vor Ort findet sich eine breite Auswahl an Qualitätsprodukten.

Torffreie Erden sind nicht lange lagerbar. Daher nur die Menge kaufen und bevorraten, die in einer Saison benötigt werden. Mit zunehmender Lagerdauer können oft Verpilzungen auftreten und Nährstofffreisetzungen aus organischen Bestandteilen lassen den Salzgehalt steigen. Am besten ist es, die Erden deshalb kühl und dunkel zu lagern.

Wasserstand prüfen

Gießen erfolgt nach Bedarf. Während der Saison können Feinteile von Zuschlagstoffen in das untere Drittel der Gefäße geschwemmt werden, wo ein feuchtes und verdichtetes Milieu entsteht. Die Oberfläche trocknet dagegen schneller aus. Mit Hilfe der Fingerprobe lässt sich der Feuchtegehalt auch etwas tiefer testen. Durch Anheben von Gefäßen zeigt das Gewicht, ob die Pflanze Wasser benötigt. Dies kann an sehr heißen Tagen eventuell mehrmals erforderlich sein, da die Wasserhaltekapazität der torffreien im Vergleich zu torfhaltigen Erden deutlich geringer ist. Neben Wasser speichernden Kästen wirken auch größere Gefäße dem entgegen, da ein höheres Erdvolumen mehr Wasser bevorraten kann. Auch ein Untersetzer hilft, Wasser aufzufangen. Bedingt durch verschiedene Torfersatzstoffe kann das „Durchlaufwasser“ auch braun verfärbt sein.

Zusätzliches Düngen

Auch das Düngen sollte angepasst werden. Zwar sind auch torffreie Erden meist vorge düngt. Aufgrund der Torfersatzstoffe kann

es aber vorkommen, dass nicht ausreichend Stickstoff für die Pflanze verfügbar ist. Somit steht der „Motor des Wachstums“ den Pflanzen nicht zur Verfügung. Erkennbar ist dies am heller werdenden Laub. Zusätzliche Gaben mit reinen Stickstoffdüngern beugen einem Man-

gel vor. Organische Varianten wie Hornspäne oder Hornmehl sollten bereits der Erde vor dem Pflanzen untergemischt werden. Mineralische und flüssige Dünger wirken schnell und können einen sichtbaren Mangel zeitnah ausgleichen, Überdosierungen führen allerdings

ebenso schnell zu Schäden. Das Gärtnern mit torffreien Erden ist kein Hexenwerk, doch es braucht ein Umdenken und Anpassen an das eigene Gieß- und Düngeverhalten. Dann gibt es in der kommenden Saison wieder blühende und ertragreiche Erfolge. ■



Text und Bilder:
Lars Frenzke Landratsamt Fürth
Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim
www.lwg.bayern.de/gartenakademie/index.php



KONTAKT

Landratsamt Fürth
Fachberater für Gartenkultur und
Landespflege
Lars Frenzke
Telefon: 0911 9773 1616
E-Mail: l-frenzke@lra-fue.bayern.de

FILME ÜBER NACHHALTIGKEIT IM LANDKREIS FÜRTH:

Die Agenda-2030-Filmreihe

Wer sich für Nachhaltigkeit interessiert, ist bei der Agenda-2030-Filmreihe des Landkreises Fürth genau richtig. Bereits zum sechsten Mal werden in verschiedenen Kommunen des Landkreises Filme gezeigt, die sich mit aktuellen Fragen der nachhaltigen Entwicklung beschäftigen.

Initiative der Fair-Trade-Steuerungsgruppen

Die Filmreihe ist eine Initiative der Fairtrade-Steuerungsgruppen des Landkreises und der Kommunen, die sich gemeinsam für den Fairen Handel und die Faire Beschaffung einsetzen. Der Landkreis Fürth ist seit 2016 Fairtrade-Landkreis und wurde 2021 mit dem dritten Platz im Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ ausgezeichnet. Ein toller Erfolg für alle fairen Mitmacherinnen und Mitmacher.

Die Filme, die diesmal gezeigt werden, sind vielfältig und inspirierend. Sie begleiten Menschen, die sich für die Zukunft unseres Planeten engagieren und zeigen innovative Lösungsansätze für globale Herausforderungen.

Zum Beispiel:

Wie können wir den Plastikmüll in den Welt-

Freitag
16.06.2023
19 Uhr

Oberasbach
2040 – Wir retten
die Welt
Dokumentarfilm 2019, 92 Min., Deutsch



meeren reduzieren?

Wie funktioniert der Faire Handel und wie profitieren die Produzenten davon?

Wie leben die Bienen und warum sind sie so wichtig für unser Ökosystem?

Wie gehen wir mit Demenz um und wie können wir Betroffenen helfen?

Wie können Landwirte ihre Produkte direkt an die Verbraucher vermarkten?

Herzliche Einladung

Der Landkreis Fürth lädt dazu ein, die Filmabende zu besuchen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Filmreihe ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises. Sie orientiert sich an der Agenda 2030, die 17 globale Ziele für eine bessere Welt umfasst. In vier Handlungsfeldern hat der Landkreis mit vielen Akteuren 97 Maßnahmen entwickelt, die Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen: von der kommunalen Ebene bis zu jedem und jeder Einzelnen.

Weitere Infos unter www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de

Nächster Filmabend:

2040 - Wir retten die Welt

Freitag: 16.06.2023, 19 Uhr

Aula der Grundschule Altenberg

Kirchenweg 47, Oberasbach

Dokumentarfilm 2019, 92 Min., Deutsch

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen und wie hinterlassen wir kommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft? Der Filmemacher Damon Gameau macht sich auf die Suche nach Antworten, findet weltweit erstaunliche Lösungsansätze und stellt sich vor, wie diese wirken, wenn sie Alltag würden. So entsteht eine Zukunftsvision von der Herstellung eigener Energie, über Sharing-Modelle im Verkehr bis hin zu alternativen Formen der Landwirtschaft. ■

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Wir suchen: 

KRANFAHRER (m/w/d)
LKW-FAHRER (m/w/d)

p.kratz@schmidbauer-gruppe.de
www.schmidbauer-gruppe.de
T +49 911 998529-42



Ihre Zukunft in der Spielwarenbranche!

JETZT EINSTEIGEN!



just like the real thing

(M/W/D)

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**

**WERKZEUGMECHANIKER
FACHRICHTUNG FORMENTECHNIK**

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG
Bernbacher Str. 94-98, 90768 Fürth
Telefon: + 49(0)911/ 75 209 - 0
E-Mail: personalwesen@bruder.de

Weitere Infos finden Sie hier



bruder.de/de/karriere

 bruder.spielwaren.de

 bruder.spielwaren.de

 bruderspielwaren

**LANDKREIS
MAGAZIN**

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-10, -55
oder E-Mail an:
lkm@herbstkind-wa.de

MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

KINDER

FACHSYMPOSIUM 2023:

Hochkarätige Vorträge in Puschendorf

Wie können Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen, besser unterstützt werden? Darüber tauschten sich Experten beim 17. Fachsymposium des Landkreises Fürth aus. Die Kommunale Jugendarbeit hatte dazu in die Konferenzhalle der Diakoniegemeinschaft Puschendorf eingeladen. Rund 120 Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen konnte Landrat Matthias Dießl begrüßen. Damit bewegte sich die Veranstaltung wieder auf dem Niveau vor Corona. Das Thema lautete „Gemeinsam(e) Verantwortung für Kinder und Jugendliche“.



Foto: Roland Beck

Die Referentinnen Dr. Nicole Wilhelm, Dipl. Päd. Andrea Hendrich und Prof. Dr. Kathinka Beckmann

Schutzbedürftige Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche brauchen eine stabile und gesunde Umgebung, um sich gut zu entwickeln. Doch nicht alle Familien können ihnen das bieten. Manche Kinder haben keine verlässlichen Bezugspersonen, andere wachsen in Armut oder mit einer Behinderung auf. „Diese Kinder und Jugendlichen sind besonders schutzbedürftig und brauchen unsere Hilfe“, betonte der Landrat.

Kinderschutz-Expertin zu Gast

Das Impulsreferat kam von Prof. Dr. Kathinka Beckmann, Leitung des Studienschwerpunkts „Kinderschutz & Diagnostik“ an der Hochschule Koblenz, Fachbereich Sozialwissen-

schaften. Sie ist auch die Leiterin des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit (IBEB). Sie hat über Kinderschutz in der kommunalen Sozialpolitik promoviert und war früher Mitarbeiterin des Krisenzentrums für gewaltgeschädigte Kinder in Düsseldorf. Bei politischen Gremien und der Bundesregierung gilt Beckmann als hoch geschätzte wie auch unbequeme Beraterin, die gerne den Finger in die Wunde legt. So stellte sie Mitte November in Berlin in der Sitzung der Arbeitsgruppe „Hilfen“ des Nationalen Rates gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen in ihrem Vortrag die Voraussetzungen und Er-

fordernisse von Kinderschutz in Aus- und Fortbildungen eindringlich dar.

Gewalt an Kindern

Das Bundeskriminalamt erfasste nach ihren Worten im Jahr 2021 rund 61.500 Fälle, in denen Kinder Opfer von Gewalt geworden sind. Die Dunkelziffer sei weit höher: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung schätzt, dass jedes 5. Kind oder jeder 5. Jugendliche sexuelle Gewalt erfahren hat. „Viele Kinder haben über Jahre Gewalt erfahren, ohne dass es etwa in der Kindertagesstätte oder beim Jugendamt auffällt“, betonte sie.

FÖRDERUNG DER MOBILITÄT UND DES UMWELTBEWUSSTSEINS:

Kinder radeln zur Schule

Seit drei Jahren gibt es die Aktion „Radeln mit Kindern“. Die Idee dazu entstand im Rahmen der Mobilitätswoche im Markt Cadolzburg, an der zunächst nur die Kinder aus Seukendorf teilnahmen. Doch der Spaß am Radfahren war so groß, dass bald auch die Kinder aus Ammerndorf und Cadolzburg mitmachen.

ihre Räder und wurden von ehrenamtlichen Helfern begleitet, darunter auch Landrat Matthias Dießl. Die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule und der Organisation lief hervorragend und sorgte für eine sichere und fröhliche Fahrt.

Die Kinder waren begeistert von der Aktion und wünschten sich eine Wiederholung. Sie lernten nicht nur etwas über Mobilität und Umweltschutz, sondern hatten auch viel Spaß an der Bewegung an der frischen Luft. Organisiert hatte die Aktion Silvia Dießl, die Radbeauftragte des Marktes Cadolzburg.



Foto: Silvia Dießl

Insgesamt nahmen circa 150 Kinder teil

Dieses Jahr war die Aktion wieder ein voller Erfolg. Am 17. und 18. Mai schwangen sich die Erst- bis Viertklässler auf

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

stadtwerke zirndorf
Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

www.stadtwerke-zirndorf.de/karriere

Uns fehlt da was
Wir suchen ab sofort und unbefristet

- ⚡ **Netzmonteur / Elektriker (m/w/d)**
im Bereich Mittel-/Niederspannungsnetze
- ⚡ **Meister Stromversorgung Elektro-Service (m/w/d)**
- ⚡ **Fachkraft GIS / Vermessungstechniker**
im Fachbereich Plan- und Katasterwesen (m/w/d)

Stadtwerke Zirndorf GmbH Tel.: 0911 60806-0
Schützenstraße 12 Fax: 0911 60806-9555
90513 Zirndorf info@stadtwerke-zirndorf.de



Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit
für die städtischen Kindertagesstätten

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu. Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn
historisch. modern.



Der Markt Cadolzburg sucht für den Fachbereich II Planen & Bauen ab sofort eine/n

Staatl. Geprüfte/n Techniker/Technikerin, Fachrichtung Tiefbau (Bautechniker/in)
in Vollzeit und unbefristet.

Nähere Details finden Sie auf der Homepage des Marktes unter www.cadolzburg.de (Jobs & Karriere).




KVN
vorm. Sperber

KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH

Schraube locker!?
Wir suchen
Mechaniker!

bewerbung@kvn-gmbh.eu



Dachdeckermeister und Spenglermeister (m/w/d) gesucht.

0911/493976

Der Markt Cadolzburg sucht

ERZIEHER (M/W/D)
in Voll- oder Teilzeit für den **Gemeindekindergarten "Villa Kunterbunt"**

KINDERPFLEGER (M/W/D)
in Teilzeit für den **Gemeindekindergarten "Pffikus"**

JETZT BEWERBEN

www.cadolzburg.de




Fahrer/ Begleitperson (m/w/d)
mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis aus und für den Landkreis Fürth z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.

APZ GMBH
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel: 0911/ 749 37 0 oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de



Inhaltsverzeichnis

040 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

041 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

042 Landkreis Fürth
Verordnung

043 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

040 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

442-6024-W-0188-2023-Schle
Errichtung einer Dachgaube an einem bestehenden Reihenhaus

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 11.05.2023, Az: 442-6024-W-0188-2023-Schle, erteilt das Landratsamt Fürth Herrn Jan Scholten, Busardstraße 1, 90766 Fürth, die Baugenehmigung zur Errichtung einer Dachgaube an einem bestehenden Reihenhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1140/48 der Gemarkung Steinbach (An der Bahn 2 c).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe**

Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer des Nachbargrundstückes

Fl.-Nr. 1140/1 der Gemarkung Steinbach, Gemeinde Cadolzburg

durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zu gestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauunterlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 11.05.2023
Wolf
Regierungsrat

041 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im Juni 2023
Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Zeitpunkt:	01.06. - 30.06.2023
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über

Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 15.05.2023
LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

042 Landkreis Fürth Verordnung

Verordnung

des Landratsamtes Fürth zum Schutz der
„Eiche am Ziegenberg, Langenzenn“
vom 12.05.2023

Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 7 und § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes - BNatSchG vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362, 1436) geändert worden ist, in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 lit. b, Abs. 2 und Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – BayNatSchG vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 723), erlässt das Landratsamt Fürth folgende

Verordnung:

§ 1

Schutzgegenstand

(1) ¹Die Eiche auf den Fl.Nrn. 1880/12, und 1880/11 der Gemarkung Langenzenn wird als geschützter Landschaftsbestandteil festgesetzt.

²Der geschützte Landschaftsbestandteil umfasst folgende Bestandteile:

1. 1 Stieleiche (*Quercus robur*) die etwa 150 Jahre oder älter ist,
2. den erweiterten Kronentraufbereich der Eiche; der erweiterte Kronentraufbereich ist die senkrechte Projektion der Baumkronenaußenseiten auf den Erdboden und hiervon ausgehend zusätzlich 1,5 Meter in jede Richtung,

(2) Der geschützte Landschaftsbestandteil erhält die Bezeichnung „Eiche am Ziegenberg, Langenzenn“.

(3) ¹Die Lagepläne (Anlagen 1, 2 und 3) im Maßstab 1:500 bzw. 1:2.500 und 1:5.000 sind Bestandteil dieser Verordnung. ²Der Schutzgegenstand ist hierin rot gekennzeichnet. ³Der erweiterte Kronentraufbereich der Eiche wurde im Lageplan nicht eingefärbt, ist aber dennoch Teil des Schutzgegenstands.

⁴Der Kronentraufbereich wurde mit Stand zum Zeitpunkt des aktuellsten Luftbildes vom 14.06.2021 eingezeichnet. ⁵Es gilt jedoch der wuchsbedingte Kronentraufbereich vor Ort.

§ 2

Schutzzweck

¹Zweck der Unterschutzstellung ist der Erhalt des wertvollen Solitärbaumes und die Entwicklung seines Umfeldes.

²Die kapitale Eiche dient als wertvoller Gesamt- und Teillebensraum zahlreichen Insekten und Tieren. ³Eichen gehören grundsätzlich zu den Baumarten mit den höchsten Artenzahlen an Wirbellosen und sind besonders für die meisten holzbewohnenden Insekten (Xylobionte) von hohem Wert. ⁴Gerade für thermophile und xerothermophile Xylobionte, welche stark bedroht sind, stellen insbesondere alte Eichen wie die „Eiche am Ziegenberg“ eine überlebenswichtige Lebensstätte und Nahrungshabitat dar. ⁵Die gut strukturierte und starkastreiche Krone sowie der Stamm des in § 1 beschriebenen Schutzgegenstandes bieten aufgrund ihrer Mächtigkeit dabei eine besonders hohe Habitatqualität.

⁶Die vorhandenen Spalten und Höhlenstrukturen eignen sich als Lebensstätten für Fledermäuse, welche aufgrund des Insektenreichtums alter Eichen jene auch als Nahrungshabitat bevorzugen.

⁷Viele Vogelarten können die „Eiche am Ziegenberg“ sowie die umgebenden Gehölzstrukturen als Fortpflanzungs- und Ruhestätte besiedeln und als Nahrungsressource nutzen.

⁸Anhand der vorhandenen Biotopausstattung sind schon jetzt besonders schützenswerte Arten vorhanden. ⁹Für die Zukunft ist eine weitere Erhöhung des Artenreichtums zu erwarten.

¹⁰Sie dient damit der Erhaltung und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und fungiert als wichtige Lebensstätte diverser wild lebender Tierarten in diesem Bereich.

¹¹Der inzwischen weitgehend solitär wachsende Baum hat auch eine herausgehobene Bedeutung für das Landschaftsbild, denn aufgrund ihres exponierten Standortes auf dem Ziegenberg wirkt diese imposante Eiche überörtlich als Blickfang und ist auch vom südlichen Gegenhang, aus mehreren Kilometern Entfernung, noch weithin sichtbar.

§ 3

Verbote

(1) ¹Nach § 29 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten,

1. einen geschützten Landschaftsbestandteil zu beseitigen oder
2. Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils führen können.

²Für den Fall der Bestandsminderung kann die Verpflichtung zu einer angemessenen und zumutbaren Ersatzpflanzung oder zur Leistung von Ersatz in Geld vorgesehen werden.

(2) Es ist insbesondere verboten,

1. Teile des geschützten Landschaftsbestandteils zu beschädigen oder zu entfernen,
2. im Schutzgebiet mit motorbetriebenen Fahrzeugen aller Art zu fahren oder diese dort abzustellen,
3. bauliche Anlagen im Sinne der Bayerischen Bauordnung (BayBO) zu errichten oder zu ändern, auch wenn dies keiner öffentlich-rechtlichen Erlaubnis bedarf,
4. Bodenbestandteile abzubauen, Aufschüttungen oder Ablagerungen jeglicher Art, zum Beispiel Schnee, Streugut und andere mit Streusalz oder Taumitteln vermischte Stoffe, vorzunehmen, Grabungen, Sprengungen oder Bohrungen durchzuführen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise, z.B. durch Verdichtung oder Versiegelung, zu verändern,
5. Stoffe zu lagern, auszuschütten oder auszubringen, die geeignet sind, den Schutzzweck nachteilig zu beeinträchtigen, zum Beispiel Kraftstoffe, Abfälle, Herbizide, Streusalz, Öle, Säuren, Laugen, Farben, Gülle, Mist, Dünger, Bodenaushub, Bauschutt, Abwasser oder Giftstoffe,
6. Drainagen und andere Leitungen jeder Art zu verlegen oder zu errichten oder bereits vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern,
7. freilebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Eier, Larven, Puppen oder sonstige Entwicklungsformen sowie Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu entfernen, zu zerstören oder zu beschädigen,
8. Schilder, Tafeln, Plakate oder sonstige Gegenstände an den Gehölzen anzubringen bzw. die Baumrinde zu beschädigen,

9. Pflanzen oder Pflanzenbestandteile zu entnehmen oder zu beschädigen oder deren Wurzeln, Knollen oder Zwiebeln auszureißen, auszugraben oder zu entnehmen,
10. Bepflanzungen vorzunehmen oder Tiere auszusetzen,
11. Wohnwagen, Geräte, Maschinen, Anhänger oder Ähnliches abzustellen, zu zelten, Feuer anzumachen, zu grillen oder die Ruhe im Schutzbereich durch vermeidbaren Lärm oder auf andere Weise wesentlich zu stören,
12. unbemannte Luftfahrtsysteme und Flugmodelle, jeweils einschließlich Drohnen, sowie Automodelle mit Motoren zu betreiben und
13. Lebensbereiche von Tieren und Pflanzen zu stören oder nachteilig zu verändern, insbesondere durch chemische oder mechanische Maßnahmen.

§ 4

Ausnahmen

Von den Verboten nach § 29 Abs. 2 BNatSchG und des § 3 dieser Verordnung sind ausgenommen:

1. ¹Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung, zur ordnungsgemäßen Pflege sowie zur Entwicklung des geschützten Landschaftsbestandteils, sofern sie durch das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde –, in dessen Auftrag oder mit dessen Genehmigung vorgenommen werden, einschließlich der Errichtung von zur Erreichung des Schutzzwecks notwendigen Sperrn. ²Die Genehmigung bedarf der Schriftform.
2. ¹Durch andere Behörden angeordnete bzw. veranlasste oder durchgeführte Maßnahmen, sofern sie den Schutzzweck nicht negativ beeinträchtigen. ²Die Maßnahmen sind vor ihrer

Durchführung mit dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde abzustimmen und dürfen nur mit dessen schriftlicher Zustimmung erfolgen.

3. Behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie als hoheitliche Kennzeichnungen oder durch Informationen dem Schutzzweck dienen und die Maßnahme mit Zustimmung des Landratsamtes Fürth – Untere Naturschutzbehörde – erfolgt.

4. ¹Unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, z. B. Schnittmaßnahmen an Bäumen, die zur Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr für Leben, Gesundheit oder bedeutender Sachwerte insbesondere im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind. ²Diese Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens eine Woche vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen. ³Falls dies aus Dringlichkeitsgründen nicht möglich ist, sind sie nachträglich unverzüglich anzuzeigen und die Dringlichkeit der Maßnahme nachvollziehbar nachzuweisen.

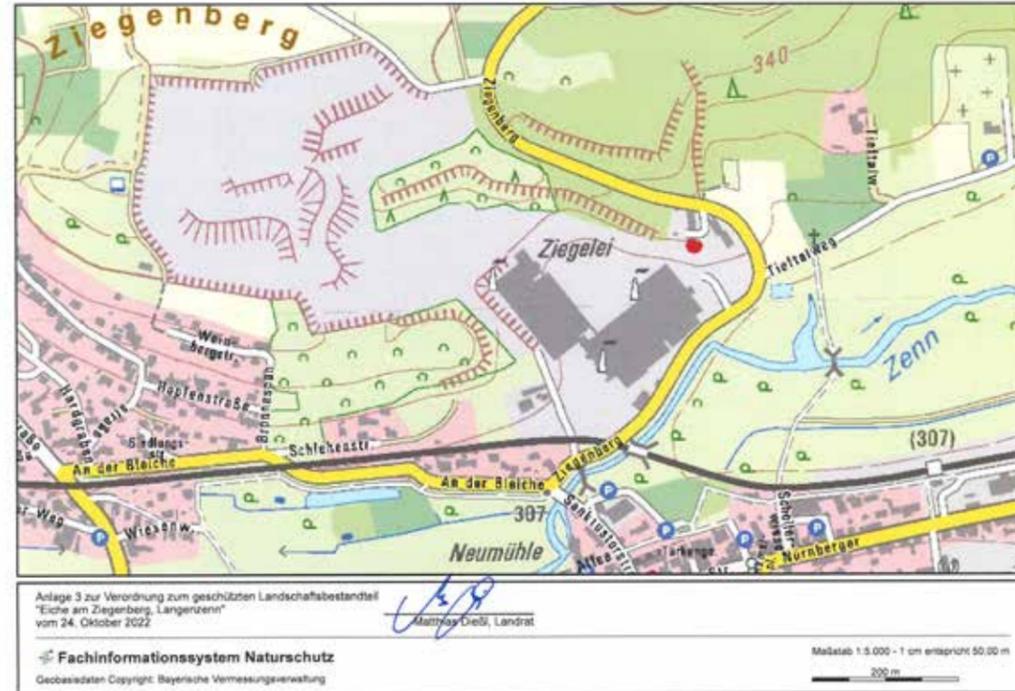
5. ¹Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung. ²Die Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens zwei Wochen vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen. ³Falls dies aus Dringlichkeitsgründen nicht möglich ist, sind sie nachträglich unverzüglich anzuzeigen und die Dringlichkeit der Maßnahme nachvollziehbar nachzuweisen.

§ 5

Befreiungen

(1) Von den Verboten des BNatSchG und dieser Verordnung kann das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – nach den Vorschriften des § 67 Abs. 1 BNatSchG in Verbindung mit Art. 56 Satz 1 BayNatSchG im Einzelfall auf Antrag eine Befreiung erteilen.

(2) ¹Die Befreiung kann nach § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvorbehalt, Auflagenvorbehalt) versehen werden. ²Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Nebenbestimmungen kann eine



angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden.

(3) Im Übrigen gilt Art. 56 BayNatSchG.

§ 6 Duldungspflicht

(1) Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der Grundstücke, auf die sich der Schutzbereich erstreckt, haben nach vorheriger Benachrichtigung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes Fürth oder von ihnen beauftragten Dritten den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen und die Überprüfung des Schutzgegenstandes zu dulden, sofern dies nicht bereits durch das allgemeine Betretungsrecht nach Art. 27 Abs. 1 BayNatSchG möglich ist.

(2) Art. 54 Abs.1 BayNatSchG gilt entsprechend.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 57 Abs. 1 Nrn. 2 und 7 BayNatSchG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 dieser Verordnung ohne Ausnahmegrund oder erforderlicher Genehmigung oder Zustimmung (§ 4) oder ohne Befreiung (§ 5) den geschützten Landschaftsbestandteil beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils oder seiner geschützten Umgebung führen können, insbesondere wer Handlungen nach § 4 Abs. 2 Nrn. 1 bis 13 dieser Verordnung vornimmt,
2. entgegen § 4 dieser Verordnung Maßnah-

men ohne die erforderliche Anzeige, Genehmigung oder Zustimmung durchführt, 3. einer vollziehbaren Nebenbestimmung nach § 5 Abs. 2 Satz 1 dieser Verordnung nicht nachkommt, 4. entgegen § 6 dieser Verordnung den dort genannten Berechtigten den Zugang zu den Grundstücken verwehrt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlagen: Lagepläne (Anlage 1, 2 und 3) im Maßstab 1:500 bzw. 1:2.500 und 1:5.000

Zirndorf, 12.05.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

Eine Verletzung von Verfahrensvorschriften nach Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde geltend gemacht wird (Art. 52 Abs. 7 Satz 2 BayNatSchG).

Informationen nach Art. 27a BayVwVfG finden Sie unter <https://www.landkreis-fuerth.de/daten-startseite/oeffentliche-bekanntmachungen>

043 Sparkasse Fürth Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende zu Verlust gegangenen Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 3195309210
Sparkonto Nr. 3247335114
Sparkonto Nr. 4385937661
Sparkonto Nr. 4005937653

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Fürth, den 07.06.2023
Sparkasse Fürth

SMART & DIGITAL: WIE SIEHT DAS LANDRATSAMT VON MORGEN AUS?

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

DIGITALISIERUNGSKOORDINATORIN / DIGITALISIERUNGSKOORDINATOR (w/m/d)
zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Organisation, Projektsteuerung, Digitalisierung, Innovationsring (Vollzeit / unbefristet)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Selbständige Planung und Umsetzung von Projekten, v.a. die Implementierung, Ausweitung und Nachbetreuung des DMS enaio sowie die Unterstützung bei der Einführung neuer Software
- Analyse, Konzeption, Optimierung und digitale Transformation von Geschäftsprozessen
- Verwaltungsmodernisierung (eGovernment, Innovationsring, OZG)
- Einrichtung und Betreuung hausweiter Programme

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“ UND VERSTEHEN SIE „PROJEKTARBEIT“?

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zur / zum Diplom-Verwaltungswirt/in (w/m/d) (FH), Beschäftigtenlehrgang II, Verwaltungsinformatiker/in (w/m/d), abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der BWL, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbares
- Hohe Prozesssteuerungskompetenz sowie hohe IT-Affinität und Interesse an der Verwaltungsmodernisierung
- Konstruktiver und kreativer Umgang mit unterschiedlichen Betriebskulturen und die Fähigkeit, zum Ausgleich widerstreitender Interesse beizutragen
- Ausgeprägte strukturiertes und zugleich flexibles Arbeiten sowie Eigenständigkeit und Eigenverantwortung

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe A11 BayBesG bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.06.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Tenz steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1097 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



ZUSAMMENKUNFT = ANFANG. ZUSAMMENHALT = FORTSCHRITT. ZUSAMMENARBEIT = ERFOLG.

#NIE OHNE MEIN TEAM

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ARCHITEKTEN / BAUINGENIEURE (w/m/d)
zur Unterstützung unseres Architektenteams im Bereich der Gebäudewirtschaft (Vollzeit / unbefristet)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Organisation und Abwicklung von Hochbauplanungen des Landkreises Fürth, Schwerpunkt Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen
- Eigenständige Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI von Hochbaumaßnahmen
- Projektleitung sowie Bauherrenvertretung von Baumaßnahmen
- Erarbeitung und Erstellung von Raumprogrammen und Entwicklungsplanungen, Erstellung von Kosten- und Nutzenanalysen sowie Vergabe- und Verwaltungsvorlagen
- Projektmanagement zur qualitativ hochwertigen, Kosten- und termingerechten Realisierung von Baumaßnahmen

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“? UND VERSTEHEN SIE „GEBÄUDE“?

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium auf dem Gebiet der Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse der EDV-gestützten Planungsmittel u.a. CAD-Programme / Ausschreibungsprogramme (z. B. Allplan, ArchiCad, G&W California)
- Führerschein der Klasse B
- Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung sowie Eigeninitiative, Organisations- und Durchsetzungsvermögen und Kooperationsfähigkeit

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur tarifgerechten Eingruppierung des TVöD, je nach persönlichen Voraussetzungen und Tätigkeiten, noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Mayr und Herr Egerer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1678 oder - 1604 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



SCHULE SUCHT HELFENDE HAND

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

HAUSMEISTERHELPERIN / HAUSMEISTERHELPER (w/m/d)

für das Gymnasium in Stein
(Teilzeit – 19,5 Stunden / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

Unterstützung des Schulhausmeisters:

- Mithilfe bei handwerklich auszuführenden kleineren Instandsetzungsmaßnahmen
- Arbeiten zur Pflege und Instandhaltung der Grün- und Freiflächen inkl. Winterdienst
- Mithilfe bei Auf- und Abbauarbeiten für Veranstaltungen, Inventarbewegungen und Umzüge
- Einteilung und Kontrolle der Handwerker und Reinigungskräfte
- Post, Hausordnung und Warenannahme
- Schließdienste und Schlüsselverwaltung (unterstützend für den Schulhausmeister)

SPRECHEN SIE „HANDWERK“?

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Bereich
- Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B wäre wünschenswert
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Umgang mit Kleinmaschinen z. B. Rasenmäher / Bohrmaschine etc.
- Bereitschaft zum Schichtdienst nach Bedarf

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 4 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 11.06.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Haßler und Herr Stehbach stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1675 oder 1676 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

FAHRRADFREUNDLICHER LANDKREIS – SEIEN SIE DABEI

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung in unserem Team für die

SACHBEARBEITUNG IM GRUNDERWERB / LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

(Vollzeit / vorerst befristet bis zum 31.12.2026).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Durchführung von Grunderwerbsverhandlungen (insbesondere Umsetzung Radverkehrskonzept)
- Abstimmungen mit Planungsbüros und staatlichem Bauamt
- Bauabstimmungen und Beurkundungen
- Vermessungen / Vollzug der Fortführungsnachweise
- Liegenschaftsverwaltung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d), Immobilienkauffrau / -mann (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Vertragsrecht (BGB) sowie im Verkehrs- / Straßenrecht erforderlich
- Kenntnisse im Bereich Tiefbautechnik wünschenswert
- Führerschein der Klasse B
- Beurteilungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, ergebnisorientiertes Handeln, Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft, Offenheit für Veränderungen sowie Flexibilität
- Hohes Maß an Verhandlungsgeschick und Zielstrebigkeit

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 9a TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18.06.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Trexler steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1710 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2024

AUSZUBILDENDE (w/m/d) für den Beruf der/des VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.068,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28. August 2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



#JETZT WIRD'S
AMTLICH!

www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



roest kaffee®
Rösterei Café Events
Maschinenverkauf
& Werkstatt

roestkaffee.de

Zwickauer Straße 8
90522 Oberasbach



GERZ **FABRIKVERKAUF**
Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr



DER DACHS BACHER

Wählen Sie aus über **1200**
verschiedenen **Aluminium-Profilen!**
z.B. 

alu-spezi.de **NEU Solarprofil**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue
Öffnungs-
zeiten!



grün erleben **Gartenwelt Dauchenbeck**

Rosen ZEIT

DORNRÖSCHEN
kommt!
17.06.
11-16 Uhr

ROSIGE ZEITEN IN FÜRTH & STEIN AM
16.+17. JUNI 2023

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Folgen Sie uns:
 

Am Jakobsweg 15 - 90547 Stein - 0911/97722-500
Mainstraße 40 - 90768 Fürth - 0911/97722-0

Märkte: Mo. - Sa. 9:00-18:00 Uhr
Cafés: Mo. - Sa. 9:00-17:00 Uhr



 sparkasse-fuerth.de/
klimakredit

**Sparkassen-
Klimakredit.**

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch nach Sanierungsbeginn möglich


Sparkasse Fürth